

PTSK Kiel – C-Mädchen

1:2 (0:0)

08.11.2014

Auswärtssieg!

Nach einem spannenden Derby zum Auftakt der Kreisliga-Saison gegen die Mädchen vom PTSK konnten wir überraschend drei Punkte mit nach Hause nehmen.

Wir begannen das Spiel in defensiver 4-3-1-Formation. Die Mädchen vom Posthorn setzten zunächst, wie von uns erwartet, die ersten offensiven Akzente. Unsere Außenverteidigerinnen, Lola auf rechts und Greta E. auf links, verteidigten geschickt und durchsetzungsstark. Beide hatten trotz starker Gegenspielerinnen nach Spielende eine Quote von 80% gewonnener Zweikämpfe und waren Garanten des Erfolgs. In der Innenverteidigung und dem Abwehrzentrum standen wir anfangs nicht sicher. Durch Fehlpässe und fehlerhaftes Stellungsspiel machten wir uns das Leben selbst schwer. Die Mädchen vom Posthorn kamen so zu ersten Torgelegenheiten. Bei zwei "100-prozentigen" standen uns das Glück und eine wache Cheyenne im Tor zur Seite. Cheyenne war es, die uns in dieser Phase mit tollen Reflexen im Spiel hielt. Im Mittelfeld war es ein zähes "Ringen" um jeden Meter Raumgewinn. Clara sorgte als einzige Spitze für ein wenig Torgefahr und hatte Pech, als ein von ihr geblockter Ball der PTSK-Torfrau nur knapp am Tor vorbei ging. Das war in Halbzeit 1 unsere einzige Torchance. Im Gegensatz dazu kamen die PTSK-Mädchen noch zu zwei bis drei weiteren Torgelegenheiten, die allesamt von Cheyenne entschärft wurden. Cheyenne war es somit zu verdanken, dass es glücklich torlos in die Halbzeitpause ging.

In Halbzeit 2 begannen wir mit Bente für Clara in der Spitze. Auch Svenja und Lenna kamen zum Einsatz. Cheyenne gab ihre Torwartposition an Emmi weiter. Im Mittelfeld gelang es uns jetzt, entscheidende Zweikämpfe zu gewinnen und einige gefällige Angriffe in Richtung gegnerisches Tor zu entwickeln. Unsere Defensive stand jetzt stabil. Hannah ordnete lautstarke ihre Nebenleute und verdiente sich insgesamt heute wieder einmal eine Bestnote. Es war in Spielminute 48, als Svenja im Zusammenspiel mit Bente in Richtung PTSK-Kasten marschierte und in den Strafraum eindrang. Die Verteidigerin des PTSK spitzelte Bente im Fünfer den Ball vom Fuß, dieser kullerte auf die Torfrau zu, die unentschlossen ob der Rückpassregel den Ball nur halbherzig wegspielte. Bente hielt ihren Fuß dazwischen und traf, zu diesem Zeitpunkt überraschend, aber gar nicht mal unverdient, zum 1:0 für unsere Farben. Bentes Freude war zu Recht riesig, weiter so Bente! Der PTSK antwortete umgehend mit wütenden Angriffen und wollte schnell zum Ausgleich kommen. Emmi stand Cheyenne, die sich als Feldspielerin versuchen durfte und ihre Sache sehr gut machte, im Tor in nichts nach und hielt, was zu halten war. In Spielminute 59 war jedoch auch Emmi ohne Abwehrchance. Einen Abpraller unserer vielbeinigten Abwehr wuchtete die PTSK-Spielerin direkt aus etwa 13 Metern in den Torwinkel. Ein

starkes Tor! Nun wollte der PTSK mehr und unsere Abwehr verrichtete Schwerstarbeit. Das Spiel war jetzt, etwa 10 Minuten vor Spielende, in seiner entscheidenden Phase. Drei Minuten nach dem Ausgleich schnappte sich Clara in Höhe der Mittellinie das Leder, ließ ein, zwei Gegenspielerinnen stehen, zog unnachahmlich und unaufhaltsam in Richtung PTSK-Tor, ließ sich auch von der letzten Abwehrspielerin nicht aus dem Gleichgewicht bringen und traf aus etwa acht Metern mit der Pike flach unten rechts, 2:1! Die letzten Spielminuten überstanden wir mannschaftlich geschlossen und mit hohem Einsatz, dann war Schluss.

Fazit: Mit diesem Auswärtsdreier war nicht zu rechnen. Es ist schon eine Zeit her, dass die Mädchen vom Posthorn verloren haben. Wir hatten heute sicher auch das Glück der Tüchtigen, letztlich aber ist der Sieg verdient. Die Mannschaft hat in Halbzeit 2 überragend gespielt. Und mit Clara haben wir eine echte "Knipserin", die bis zuletzt an ihre Chance glaubt und sich heute wieder einmal dafür belohnt hat, großartig!

(André Draack)